Protokoll der AStA-Sitzung am 06.10.2021

Ort: Universitätsallee 1, Gebäude 9, Sitzungsraum
Beginn: 14:47 Uhr
Ende: 15:52 Uhr
Sitzungsleitung: Sprecherin

*Inhalt*

[TOP 1: Begrüßung und Regularien 4](#_Toc100563675)

[TOP 2: Genehmigung von Protokollen 4](#_Toc100563676)

[TOP 3: Mitteilungen und Anfragen 4](#_Toc100563677)

[TOP 4: PR & Öffentlichkeitsarbeit im AStA 7](#_Toc100563678)

[TOP 5: Walk of AStA 8](#_Toc100563679)

[TOP 6: Kennenlerntreffen 9](#_Toc100563680)

[TOP 7: Ersti-Party 9](#_Toc100563681)

[TOP 8: Verschiedenes 10](#_Toc100563682)

*Anwesenheit*

**Anwesende (stellvertretende) Mitglieder:**

|  |  |
| --- | --- |
| Referat | anwesend |
| SprecherinSprecherinSprecherinSprecher | A – EA – EA – EA – E |
| FinanzPersonal | A – E A – E  |
| AntiRa | A – E |
| ARCHIPEL | A – E  |
| ARISB | A – E  |
| International Society  | TOP 3 – E |
| Kino | A – E |
| LautLeben | A – E |
| Öko?–logisch! | A – E |
| Politikreferat | A – E |
| QuARG | A – E |
| Radio | A – E |
| Theater | A – E |
| Wohnzimmer (WoZi) | A – E |

**Anwesende (stellvertretende) Gäste:**

|  |  |
| --- | --- |
| Co-Referent\*in | Anwesenheit |
| LautLeben | A – E |
| Öko?–logisch! | A – E |
| Politikreferat | A – E  |
| QuARG | A – E |

**Gäste**

Keine

*Veranstaltungen*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Uhrzeit | Name | Ort | Veranstalter\*in |
| 7.&8.10. | Mittags | Walk of AStA | Zwischen C8 und C9 | AStA |
| 14.&15.10. | Abends | Ersti-Party | Mensawiese | AStA |

**Beschlüsse**

Die Sitzung hat die Protokolle vom 25.08.2021 und 08.09.2021 beschlossen.

 **Aktuelles**

**Spres**: Bericht **fzs MV, Zwei Umfragen**: Ergebnisse 1. Studis blicken sehr positiv auf das neue Semester, freuen sich auf das kommende Semester, hohe geimpft/genesenen Quote, viele Bedenken zu der Umsetzung der Schutzmaßnahmen ; Ergebnisse 2. Antidiskriminierungsstelle wird benötigt UND wurde bereits durch studentisches Ehrenamt von Uni eingerichtet (Wahl am 20.10. im StuPa)

**Referate** – Der Walk of AStA geht morgen an den Start, dafür haben sich alle Beteiligten mühevoll vorbereitet. Alle, die nicht dabei sein können, haben die Möglichkeit, auf dem allgemeinen AStA Stand Sachen auszulegen.

**PR & Öffentlichkeitsarbeit**: Unsere beiden Beauftragten stehen dem AStA allgemein und auch den Referaten zur Seite bei allen Angelegenheiten, die damit zu tun haben. E-Mail: oeffentlichkeit@asta-lueneburg.de. Apropos! Aktualisiert eure Kanäle und ladet gerne ein paar aktuelle Fotos hoch.

**Walk of AStA** – Leute aus den Referaten, die helfen, aber nicht in der Liste eingetragen sind: erinnert sie bitte daran und gebt die Infos der Sitzung weiter, alle sollen Bescheid wissen! Die Planung ist fertig und nur noch das Basteln folgt nach der Sitzung.

**Hygienekonzept für die Sitzungen** – die Sitzung hatte schlussendlich großen Gefallen an folgendem: Es wird eine Vertrauensperson bestimmt, die „immer“ anwesend ist auf den Sitzungen und die 3G kontrolliert. Sollten alle 2G erfüllen, sagt die Vertrauensperson das an und es wird entschieden, ob Masken an/ab. Wird 2G erfüllt und jemand hat trotzdem den Wunsch, die Masken aus persönlichen Beweggründen aufzubehalten, wird dies der Vertrauensperson mitgeteilt und diese verkündet es – natürlich anonym, die Begründung bleibt ebenfalls unbekannt. Erfüllt die Sitzung die 2G und die Hochschulöffentlichkeit macht von ihrem Recht ungefähr zum zweiten Mal seit 2018 Gebrauch, ist Maskentragen angesagt. Gilt 3G, behalten alle ihre Masken auf. Der Mindestabstand wird natürlich immer, wenn möglich, eingehalten. Falls nicht, wird bei 3G die Maske aufbehalten, bei 2G wird Rücksprache gehalten. Nachzulesen in Verschiedenes!

Probleme mit den **SHK** **Arbeitsverträgen**? Verzögerungen beim Ausstellen des Arbeitsvertrages vom Personalservice an stube@asta-lueneburg.de rückmelden!

**Mental Health** – da besteht Interesse, von jeder Seite im Moment. Falls du dabei sein möchtest, ganz informell etwas zu entwickeln, geh auf die Spres zu, dann kommst du in die Gruppe!

# TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:47 Uhr von der Sitzungsleitung eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung ordentlich eingeladen wurde und mit 11 Stimmen beschlussfähig ist.

# TOP 2: Genehmigung von Protokollen

ABSTIMMUNG durch Sitzungsleitung

Der AStA möge die Protokolle vom 25.08. und 08.09.2021 genehmigen.

**25.08. (11/0/0)
08.09. (11/0/0)**

ERGEBNIS: Einstimmig angenommen

# TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

**Mitteilungen Spres**

**Spre:** Wir waren auf der MV (Mitgliederversammlung) vom fzs. Sprecherin, möchtest du berichten?

**Spre:** Die war letztes Wochenende Freitag Samstag Sonntag und wir haben uns aufgeteilt, weil es sonst etwas viel gewesen wäre. Die MV fand digital statt. Es gab viel zu beschließen. Am Freitag ging es um Quotenregelungen und es wurden Referent\*innenstellen beschlossen, sodass Personen bezahlt zu bestimmten Themen arbeiten. Dadurch sind die Ausschüsse entlastet. Wir hatten auch dafür gestimmt. Am Samstag waren Johannes und ich bei den Quotendebatten dabei. Da wurde diskutiert, ob es eine FLINTA / Frauenquote mit Bevorzugung von inter\*Personen geben sollte. Letzteres fanden wir nicht so gut, da die Hierarchisierung davon schwierig ist. Darüber wurde viel diskutiert und letztlich kam die Satzungsänderung aber nicht zustande. @Sprecherin Und was war bei euch am Sonntag, war wahrscheinlich etwas spannender, oder?

**Spre:** Es ging um das Statement, zur TSG Abschaffung, eine Solidarisierung mit Bahnstreiks an hessischen Hochschulen, zwei weitere inhaltliche Anträge und eine Debatte um das Antidiskriminierungsteam. Das hatte sich einmal vorgestellt und sollte per Briefwahl gewählt werden. Da gab es dann aber eine Debatte, wie das quotiert also besetzt sein soll. Ob 100% marginalisierte Personen oder 50% vom Rassismus betroffene Personen – da gab es verschiedene Formulierungen. Dann zu uns: Wir haben zwei Umfragen veröffentlicht, die könnt ihr beide auf der Website einsehen. Einmal die zum Wintersemester, dessen Auswertung sehr aufwendig war, da es viele Textfelder gab und 2000 Studis teilgenommen haben. Insgesamt haben wir festgestellt, dass die Studis sehr positiv auf das neue Semester blicken und sich auf das kommende Semester freuen, eine hohe geimpft/genesenen Quote vorliegt und viele Bedenken zu der Umsetzung der Schutzmaßnahmen bestehen. Und die andere Umfrage vom AK Diskriminierungsschutz: Da wurde untersucht, inwiefern strukturelle Diskriminierung an der Uni vorliegt, und da gab es auch spannende Ergebnisse. Sie stützt unsere Forderung einer Antidiskriminierungsstelle gegenüber der Uni und das leitet in das nächste Thema. Die Uni hat nämlich eine studentische Stelle für eine\*n Antidiskriminierungsbeauftragte\*n ausgeschrieben, für das Amt gibt es eine Aufwandsentschädigung und am 20.10. wird im StuPa gewählt. Macht gerne Werbung und geht auf mögliche Personen in eurem Umfeld zu. Auch die Posten der\*des Finanzreferent\*in und zweier Kassenprüfer\*innen sind ausgeschrieben, findet ihr ebenfalls auf der Homepage. Wenn ihr Interesse oder Fragen habt, kommt gerne auf uns oder den StuPa-Vorsitz zu. Alle Posten sind Ehrenämter mit Aufwandsentschädigung und sie sind zudem sehr wichtig. Das wäre es auch von uns, jetzt könnt ihr gerne aus den Referaten berichten.

**Mitteilungen Referate**

**QuARG:** Wir haben uns gestern getroffen und die letzten Vorbereitungen für den Walk of AStA getroffen und auch schon über das Kennenlerntreffen geredet. Übrigens unterstützen wir euch bei der Party mit Geld für ein Awareness-Team. Sonst waren gestern beim Treffen auch ohne Kennenlerntreffen schon neue Leute.

**Spre:** Wie hatten sie von euch mitbekommen?

**QuARG:** Über Referatsleute, die sie mitgebracht hatten. Wir freuen uns auf die weiteren Treffen in Präsenz und das neue Semester.

**Spre:** Wollt ihr eure Postkarten mal zeigen? *Elli zeigt die Postkarten vom QuARG und eine Welle der Begeisterung geht durch die Menge.*

**LautLeben:** Wir haben uns gestern auch getroffen und haben hauptsächlich über das Herbstival geredet. Von dem Büroteam fehlt uns da noch eine Auskunft, ob wir am 25.11. das WoZi und das MuFuZi bekommen können. Sonst haben wir auch unseren Stand für den Walk of AStA geplant und unser Kennenlerntreffen eingetragen.

**LautLeben:** Wir hatten vor allem auch positives Feedback der Künstler\*innen bekommen, die wir angeschrieben haben. Jetzt verhandeln wir die Preise noch und dann sind wir sehr glücklich damit.

**Spre:** LautLeben hat für alle Referate die Buttons für morgen vorbereitet. *Begeisterung*

**Öko?-logisch!:** Letzte Woche hatten wir eine sehr kleine Runde zu dritt und haben die zwei Kennenlerntreffen für die nächsten zwei Wochen geplant, die müssen wir nur noch eintragen und auf SM posten. Und wir haben ein internes Treffen am Sonntag geplant, weil einige Leute jetzt nicht mehr viel Zeit für das Öko?-logisch! haben. Wir wollten uns deswegen unbedingt nochmal in Präsenz treffen. Sonst gab es ein ziemlich großes Sommerloch und wir blicken mit Vorfreude auf das neue Semester und die kommenden Projekte.

**InternationalS:** Wir haben das Konzept vom Walk of AStA etwas falsch verstanden und versuchen deswegen gerade, da zu improvisieren. Wir treffen uns morgen Abend wieder, alles Organisatorische folgt erst noch. Wir haben ein paar Ideen für das neue Semester.

**Radio:** Ich freue mich auf den Semesterstart, momentan wirkt auch noch das Sommerloch. Unsere beiden Referent\*innen außer mir sind vorerst noch nicht da. Der Termin für das Kennenlerntreffen steht, an dem AStA Walk sind wir dran, wir haben auch schon einen Zuwachs bekommen und wir freuen uns auf das neue Semester.

**AntiRa:** Wir sind momentan zu dritt, davon haben sich zwei getroffen. Wir sind gut strukturiert und haben unseren Website Text überarbeitet, brauchen nur noch das Passwort und dann können wir es einpflegen. Wir haben unsere Kennenlerntreffen schon ins Pad eingetragen und L. hat einen Bücherschrank organisiert. Die Maße lassen wir euch noch zukommen. Ansonsten hatten wir die Idee, Sachen aufzustellen beim Walk of AStA, allerdings habe ich, während er stattfindet, keine Zeit. Lilly ist leider beim Basteln heute nicht dabei und nun schaue ich, was ich heute gebastelt bekomme und vielleicht wird das nicht so viel sein. Frage: Könnt ihr unsere Sachen dann dazulegen?

**Spre:** Ja klar und wegen der Kennenlerntreffen könnten wir auf eine Stellwand die Termine anpinnen. Das kriegen wir hin.

**Spre:** Wir haben auch von anderen Referaten, die morgen nicht dabei sein können Sachen, die wir auf dem Haupttisch auslegen werden und da tuen wir eure Sachen dazu.

**AntiRa:** Und wegen der Gedenkwoche wollten wir noch sagen, dass ihr gerne auf uns zukommen könnt, wenn ihr Hilfe braucht.

**Spre:** Machen wir!

**Politik:** Wir sind vom Politikreferat und sind gerade im Prozess. Morgen sind wir vor Ort, Mitgliederakquise ist für uns gerade ein wichtiges Thema, weil wir momentan zu zweit sind. Neue Mitglieder und ein neues Logo sind momentan unsere Ziele.

**Spre:** Habt ihr denn schon was bei dem Logo? Geht gerne auf unsere PR und Öffentlichkeitsbeauftragen zu, dafür sind sie da. Die werden euch da gut weiterhelfen.

**Politik:** Unser Kennenlerntreffen steht auch am 25.10. um 18:00 Uhr hier im Seminarraum.

**Spre:** Ja cool, danke euch. Es freut uns, wie engagiert viele dabei sind und sich in die Listen eingetragen haben.

# TOP 4: PR & Öffentlichkeitsarbeit im AStA

**Spre:** Den TOP hatten wir auch mitaufgenommen, weil E. und S. ursprünglich heute dabei sein wollten. Das haben sie aber nicht geschafft. Das werden sie noch nachholen. Sprecherin, möchtest du übernehmen?

**Spre:** Genau, S. und E. sind unsere PR- & Öffentlichkeitsbeauftragten, die sind beim AStA angestellt und stehen auch euch zur Verfügung, wenn ihr zum Beispiel ein neues Logo haben wollt. Die beiden haben auch eine eigene E-Mail, über die ihr sie erreichen könnt. Ein gängiges Projekt, was schon einige Jahre läuft, ist das Entwerfen eines Flyers der Referate. Manche sind schon fertig, das Radio zum Beispiel hat noch keinen Flyer. Wenn ihr noch keinen habt, schickt den beiden einfach einen Klappentext, dann liegt hier bald auch von euch ein Flyer zum Mitnehmen! Auch, wenn ihr Plakate gestaltet oder für alles Mögliche könnt ihr auf die beiden zugehen.

**Spre:** Wenn der Bedarf besteht, können wir dazu nochmal wie letztes Jahr einen Workshop anbieten. Unser Wunsch ist, dass ein guter Austausch da ist. Zum Beispiel, dass man sich gegenseitig bei Veranstaltungen verlinkt und, wenn etwas auf den Referatskanälen gepostet wird, auch der AStA Kanal verlinkt wird. Oder, dass ihr auf uns zukommt, wenn wir etwas über den AStA Newsletter schicken sollen. Das können wir gerne machen, über den haben wir die größte Reichweite.

**LautLeben:** Der AStA hat doch ein Kennwort Pro Account, oder? Wie können wir den nutzen, wenn wir selber etwas machen wollen?

**Spre:** Das habe ich mich auch gefragt. Theoretisch können fünf Teams von diesem Account arbeiten und momentan sind drei davon schon belegt. Man könnte überlegen, einen weiteren Zugang für alle Referate einzurichten, dann bräuchte es allerdings auch eine übergreifende E-Mail-Adresse. Das müssten wir nochmal überlegen, ob eine neue oder alte E-Mail genommen wird. Da würden wir den Account nochmal aktivieren und dann hätte man eine E-Mail-Adresse und ein Passwort, über die sich alle einloggen könnten. Das ginge nicht gleichzeitig, da müsste man sich wegen der Zeiten absprechen. Wir haben den Account seit circa zwei Wochen und empfinden die Arbeit damit als große Bereicherung und Erleichterung. Gerade, wenn man sich weniger gut mit Designs und Öffentlichkeitsarbeit auskennt.

**QuARG:** Könnten wir nicht theoretisch einfach irgendeine Referatsemail nehmen?

**Spre:** Ja, gute Idee. Wir wollen trotzdem nochmal schauen, ob wir noch eine referatsübergreifende E-Mail irgendwo haben. Ansonsten haben wir auch analoge Öffentlichkeitsarbeit, wie die Pinnwände auf dem Mensagang vom Ökologisch oder Radio. Hängt gerne alles Mögliche an die Pinnwände und nutzt sie für euch. Sie sind momentan noch relativ leer. Gerade, wenn die Mensa wieder öffnet, erreichen wir darüber viele Studis.

**Radio:** Macht die Mensa auch morgens und abends auf?

**Spre:** Erstmal nur mittags, aber ab morgen zum drinnen sitzen.

**Spre:** Sie öffnet mit 2G und drinnen sitzen kann man während der Startwoche und dann wieder in der zweiten Uniwoche.

**Politik:** Wie erklärt sich das?

**Spre:** Da sie in der ersten Uniwoche noch keine Kapazitäten für die Kontrolle am Eingang haben.

**Spre:** Sie wird mit To-Go-Betrieb auch in der ersten Woche offen sein – nur eben nicht zum Hinsetzen.

**Spre:** Wenn es nichts mehr von eurer Seite gibt, hätte ich nur noch den Appell, dass ihr noch ein paar aktuelle Fotos von euch hochladen könnt, Instagram reaktivieren und solche Sachen macht.

# TOP 5: Walk of AStA

**Spre:** Wir wollen nach der Sitzung ja Basteln für den Walk of AStA. Sprecherin, LautLeben und ich haben da schon überlegt, was gemacht werden muss. Da können wir gleich Aufgaben verteilen, vorher aber nochmal zum Ablauf: Ab 10 Uhr wollten wir Aufbau machen, dafür haben sich auch schon genug Leute eingetragen. Um 12:15 oder 12:30 Uhr haben die Erstis offiziell ihre Mittagspause und kommen dann zur Mensa, um die Zeit müsste also alles bereitstehen. Von 10-11 wäre dann der Pavillonaufbau und das Holen der Bierzeltgarnituren aus dem Keller. Ich habe hier einen Plan aufgemalt, wo grob jedes Referat stehen kann, das ist aber alles sehr flexibel – Hauptsache, wir haben genug Tische und Pavillons. Die müssen dann eben aufgebaut werden. Jedes Referat kann sich dann um seinen Stand kümmern, Dekorieren, Sachen und Flyer auslegen – nehmt gerne Pflanzen und andere schöne Dinge aus der Etage dazu, damit es schöner aussieht. Von 12:00 bis 14:30 Uhr ist dann die Standbetreuung, wo die Erstis vorbeikommen. Ab 14:30 Uhr wäre dann der Abbau: Tische und Pavillons kommen dann in den Keller. Und dasselbe am Freitag nochmal. Gibt es noch organisatorische Sachen abgesehen von Deko und Basteln? *Keine Fragen*. Das sind die Infos, schaut gerne nochmal, wer sich eingetragen hat. Zum Teil sind es Leute aus den Referaten, die heute nicht hier sind und auch nicht in der AStA Gruppe sind. Schreibt diese Infos nochmal in die Referatsgruppen, damit wirklich alle Bescheid wissen. Und wenn jemand erst ab 11:00 Uhr kann, ist es nicht schlimm, solange genügend Menschen zwischen 10:00 und 12:00 Uhr zum Aufbau da sind. Und macht gerne nochmal auf euren Social-Media-Kanälen darauf aufmerksam, um möglichst viele Erstis zu erreichen.

# TOP 6: Kennenlerntreffen

**Spre:** Habt ihr Daten und Räume gefunden? Gab es da Probleme, wie ist so der Stand? Ich habe schon gesehen, dass sich einige Referate schon eingetragen haben, da gab es aber noch Fragezeichen bei der Raumangabe.

**AntiRa:** Wie kann man Räume buchen?

**Spre:** Das WoZi und das MuFuZi kann man über den Bürodienst buchen, wobei beim WoZi gerade noch unklar ist, wann es wieder öffnet. Vermutlich nicht im Oktober, also würde ich das nicht empfehlen. Das MuFuZi kann man über buero@asta-lueneburg.de buchen. Diesen Seminarraum wie auch andere Seminarräume kann man über raumvergabe@leuphana.de anfragen. Das PlanB hat eine eigene E-Mail-Adresse.

**QuARG:** Uns wurde gesagt, dass wir gerne ins PlanB können, uns dann nur an das Hygienekonzept vom PlanB halten müssen, das wird derzeitig noch geschrieben.

**Spre:** Zum Thema Hygienekonzept: Das könnt ihr selber organisieren und händeln, wir müssen uns nur an das Unikonzept (3G mit Kontrolle) halten. Dabei muss die Kontrolle der 3G sichergestellt sein. Ihr könnt aber von euch aus 2G machen.

**Spre:** Das Ding ist, wenn man 3G macht, muss die Maske bei Unterschreitung der 1,5 m getragen werden.

**Spre:** Das müssten wir auch einmal für die Sitzungen noch klären.

**Spre:** Wäre es in Ordnung, wenn wir das heute noch besprechen?

**Spre:** Klar, unter Verschiedenes passt es gut.

**Spre:** Wichtig wäre, dass man die Hygienerichtlinien vorher kommuniziert, damit es einheitlich ist und alle Bescheid wissen. Ich würde mich noch drum kümmern, dass wir ein Sharepic für alle gemeinsam haben, das können wir aufhängen und auf SM posten.

# TOP 7: Ersti-Party

**Spre:** Dann die Ersti-Party: Da könnt ihr euch gerne noch in die Helfer\*innenliste eintragen, wobei sich die schon ganz gut gefüllt hat.

**Spre:** Wenn ihr schon in der Helfer\*innen Telegram Gruppe seid und euch noch nicht in unserer Tabelle eingetragen habt, tut das auf jeden Fall, denn andernfalls ergibt das wirklich gar keinen Sinn. Wie gesagt, die Liste ist schon gut gefüllt, beim Abbau können wir noch gut Leute gebrauchen. Wenn ihr am Donnerstag so ab 15 Uhr und am Samstagmorgen Zeit hättet, wäre das toll. Meine Einladung zur Übernachtungsparty war übrigens ernst gemeint.

**Spre:** Nicht nur Übernachtung – wir müssen von Donnerstag ab Aufbau bis Samstag zum Abbau permanent vor Ort sein.

**Spre:** Auch, wenn ihr sagt, ihr habt tagsüber Zeit, wären wir euch dankbar, denn dann könntet ihr ab 10 Uhr die Technik zwei Stunden behüten, wenn wir selber ein paar Stunden schlafen gehen.

**Spre:** Ihr könnt auch dort Kennenlerntreffen veranstalten!

**Spre:** *Lacht* – Genau, oder Brunchen. Wir müssen dafür sorgen, dass die ganze Zeit jemand da ist und die Technik bewacht. Wenn ihr Bock habt, tragt euch auf jeden Fall ein.

**Spre:** Eine Idee war, dass man die letzte Schicht in zwei aufteilt, da das Ende eine ziemlich lange Schicht umfasst.

**Spre:** Hängt davon ab, wann wir Schluss machen.

**Spre:** Nicht um 00:30 Uhr.

**Spre:** Und wir verkaufen morgen und in der kommenden Woche jeden Tag von 10-12 Uhr Tickets, d. h., wenn ihr kommende Woche Zeit habt, hier vor dem Gebäude Karten zu verkaufen – natürlich zusammen mit anderen tollen Leuten, u. a. Leuten aus dem Büroteam – tragt euch gerne in die Liste ein.

**Spre:** Und da fällt mir ein: für die Helfer\*innen vor Ort gilt auch 2G.

**LautLeben:** Wir hatten eine Person in unserem Referat, die sich nicht sicher war, ob sie helfen darf, weil sie nur Englisch spricht. Vielleicht könnte man das bei der Kommunikation eventuell berücksichtigt. *Zustimmung*

**Spre:** Und hat sich die Person schon eingetragen?

**LautLeben:** Das weiß ich nicht.

**Spre:** Das QuARG hatte uns etwas Geld für die Party gesponsert, die echt teuer ist. Und, wenn ihr merkt: „Wir haben das neue Wirtschaftsjahr und wir haben so vieles tolles neues Geld bekommen, ach, das brauchen wir gar nicht!“ Dann freuen wir uns auf jeden Fall sehr, wenn ihr uns unterstützt. Ansonsten verstehen wir, wenn ihr das Geld für euch behalten und nutzen wollt, da das Wirtschaftsjahr ja auch gerade erst begonnen hat.

# TOP 8: Verschiedenes

**Spre:** Dann kommen wir zum letzten TOP. Jetzt können wir gut über ein Hygienekonzept sprechen. Zum Sitzungsrhythmus: Ab dem 20. sind wir wieder im wöchentlichen Sitzungsrhythmus immer um 14:30 Uhr. Ich habe das MuFuZi für die Sitzungen bis Juni gebucht. Im Seminarraum ist ab 16:00 Uhr das StuPa drin und ich wollte die Überschneidung unserer Sitzung vermeiden, deswegen das MuFuZi. Es ist relativ groß, jedoch zu klein zum Abstandhalten. Wie wollen wir das machen, was denkt ihr?

**Protokoll:** Man könnte die Leute in zwei Blöcke aufteilen, zwischen denen Abstand gehalten wird. Man hat ab dieser Woche ja schon wieder relativ viele Kontakte.

**Spre:** Ich weiß nicht, ob es so viel bringt, weil wir sehr lange in dem Raum sein werden.

**Spre:** Die Frage ist, ob wir 2G oder 3G machen. Bei 2G müssten wir keine Maske und keinen Abstand beachten. Bei 3G müssten wir Abstand halten und dürfen nur bei Einhaltung des Abstands die Masken absetzen. Das wäre die Regel. Und wenn der Raum etwas voller wird, tragen wir eben Masken beim Treffen. Ich fände es schön, wenn die Sitzungen so voll blieben, wie sie heute ist.

**Politik:** Gibt es da keine Strategie des Landes für die Hochschulpolitik, wie Öffnungen funktionieren?

**Spre:** Das ist die Strategie. Ich weiß nicht, inwiefern es an die Inzidenzen angeknüpft ist, jedoch ist das die Strategie. Die Uni fährt damit und wir müssen uns daranhalten.

**Spre:** Das Ding ist, ich weiß nicht, ob wir 2G machen dürfen, weil die Sitzungen laut Satzung ja hochschulöffentlich sind. Und das heißt, alle Studis dürfen kommen.

**Spre:** Und, wenn wir sagen, dass wir 2G machen und beim Hinzukommen von Studis die Masken aufsetzen?

**Politik:** Ab wann machen wir dann 2G oder 3G? Wo ist da die Grenze?

**Spre:** Wenn wir die 2G erfüllen, können wir alle die Masken absetzen und, wenn eine Person getestet ist, setzen wir die Masken auf. Ergibt mit den Vorgaben der Uni so Sinn für mich. Wenn ich was übersehe, sagt Bescheid.

**QuARG:** So mal ehrlich: Wann kommt schonmal eine Person dazu, die nicht von den Referaten ist und sich nach dem Motto hochschulöffentlich die Sitzung anguckt? *Zustimmung*

**AntiRa:** Mir ist das egal, wir können das gerne offen machen. Nur wollen wir der Fairness halber gegenüber der Person, die eventuell Bedenken hat, eine anonyme Umfrage machen, ob es jemanden betreffen würde, dass eine Person weder geimpft noch genesen ist?

**Spre:** Ja, das war auch mein einziges Bedenken, dass eine Person hier in der Runde alleine nach vorne treten müsste.

**AntiRa:** Wenn eine Person einmal dazukommt und wir sie dann fragen, wie sie dazu steht, ist es eine einmalige Sache, wenn wir die Masken aufhaben. Würde eine Person aus unserer Runde Bedenken haben, könnte es eher unangenehm sein, weil wir uns regelmäßig sehen.

**Spre:** Das stimmt. Wie wollen wir das machen? Wollen wir das einmalig machen oder vor jeder Sitzung, weil wir ja auch immer in anderer Zusammensetzung zusammenkommen? Wollen wir das unter Referent\*innen machen?

**LautLeben:** Ich finde diesen Einwurf schon ganz gut, würde aber ab einer gewissen Gruppengröße so oder so die Masken aufsetzen. Einfach, weil der Abstand dann nicht eingehalten werden kann. Man kann spontan ja immer schauen, dass man die Maske aufsetzt, nur, dass wir da ein Regelung für die Gruppengröße finden.

**Spre:** Was wäre mit einer anonymen Telefonumfrage und die Frage wäre dann: wäre 2G für dich ok?

**AntiRa:** Wir könnten ja einmal unter allen Leuten im AStA, die potentiell zu einer Sitzung kommen, den Check machen und wenn dann jemand dabei ist, der\*die sagt „Ich würde nicht kommen bei 2G.“ dann können wir überlegen, ob man zu Beginn einmal fragt und die Umfrage macht.

**Spre:** Oder wir machen es so: Wir treffen uns und tragen alle unsere Masken. Dann setzen wir uns an den Tisch und machen die Umfrage. Dann sehen wir live, ob eine Person dabei ist, die nur getestet ist.

**Spre:** Nochmal eine andere Frage in die Richtung: Dürfen wir eure Daten zum Impfzertifikat irgendwo festhalten? Oder müssen wir es jedes Mal wirklich prüfen?

**Politik:** Das ist eine Grauzone.

**Öko?-logisch!:** Ich weiß nur, wie es bei der Startwoche gemacht wird: Wir als Tutor\*innen mussten einmal unterschreiben, dass es ok ist, dass sie unseren Nachweis nur einmal checken. Das geht natürlich nur bei Leuten, die 2G erfüllen, dass sie es nicht jeden Tag vorzeigen müssen. Genauso sollen wir das auch mit unseren Erstis machen, da konnten sie schon bei der Registrierung Häkchen setzen und da gab es eine Liste. Scheinbar funktioniert das dort, es ist aber auch nur eine Woche und die Tutor\*innen haben sowieso den Überblick über ihre Erstis.

**Spre:** Okay, ich glaube auch, dass wir nicht wirklich vermeiden können, wenn jemand getestet ist. Zu dem Einwurf, dass man sich exposen muss von AntiRa: Das verstehe ich, das wird aber wahrscheinlich nicht zu umgehen sein.

**QuARG:** Oder ihr müsst unter euch eine Person ausmachen, die es immer kontrolliert und dann sieht die Person das Handy und alle anderen wissen nicht, ob es ein Testergebnis oder Impfnachweis ist.

**Protokoll:** Einmal einfach so: Ich habe nichts dagegen, eine Maske zu tragen, wenn das jemand wünscht, mich belastet das nicht oder ich denke darüber nicht nach. Von mir aus könnten wir auch die ganze Zeit Masken tragen.

**Spre:** Einfach immer Maske aufhaben ist auch eine Möglichkeit.

**Spre:** Ich fände es schon schöner, dass wir die Masken abnehmen, wenn es sicher ist. Um sich zu sehen, zusammen zu sein und auch für´s Sprechen. Wir könnten darüber auch abstimmen. Vielleicht erstmal ein Stimmungsbild: Wie steht ihr zu Masken in Sitzungen?

**Protokoll:** Es war nicht so gemeint, dass wir immer Masken tragen sollen, nur, dass mich das wirklich nicht stört.

**Spre:** Unabhängig davon finde ich es sinnvoll, eine Umfrage zu machen, ob Leute sich wohler fühlen würden mit Maske, auch, wenn sie geimpft sind.

**Spre:** Zusammenfassend: ich habe es jetzt so verstanden, dass wir eine Person aus dem Kollektiv bestimmen, die die Sitzungen 3G kontrolliert. Und wenn man so oder so kontrollieren muss, kann diese Person ja sagen, wenn es so ist: „Wir sind alle 2G, wenn ihr mögt, können wir die Masken absetzen.“

**Spre:** Dann ist es einfach eine 3G Kontrolle, ist ja richtig schlau. Dann macht das nur eine Person?

**Spre:** Ja, eine Vertrauensperson sozusagen.

**AntiRa:** Der wird dann die goldene Maske verliehen.

**Spre:** Das kann auch gerne eine andere Person machen, muss keine aus dem Kollektiv sein. Ich dachte nur, dass es Sinn ergibt, weil wir immer da sind.

**Spre:** Das kannst du gerne machen, hast es heute ja schon gemacht.

**Spre:** Kann ich machen, lass uns darüber gerne nochmal sprechen oder abstimmen.

**AntiRa:** Ich finde den Vorschlag super, nur eine Sache noch: Vertrauen wir dann darauf, dass sich die Person einfach meldet, der es lieber ist, die Maske zu tragen? Oder wollen wir ein Verfahren dafür finden? Für mich ist das kein Problem zu sagen „Leute, ich fahre zu meiner Oma und mir wäre es heute lieb.“ Man kann sich ja einfach melden, aber es kann immer sein, dass sich Leute damit nicht wohl fühlen.

**Spre:** Wir können es ja auch so machen, dass das der Vertrauensperson gesagt werden kann so geflüstert „Ich erfülle zwar 2G, aber könnten wir trotzdem heute mit Maske machen?“, dann kann die Vertrauensperson in die Runde sagen, dass die Masken aufbehalten werden. Und dann weiß man den Grund nicht.

**AntiRa:** Das ist ja wie Werwolf spielen!

**Spre:** So machen wir das!

**AntiRa:** Gibt es auch noch eine Person, die ständig Probleme mit dem Personalservice bei Vertragsausstellungen hat? Und wie könnte man sich langfristig als Gruppe dazu beschweren? Ich finde es mega peinlich, dass der Personalservice nicht genügend Arbeitskräfte hat, um Verträge auszudrucken.

**Spre:** Wir haben ein Referat, das autonome Referat für studentisch Beschäftigte und wir hatten diese Woche ein Gespräch mit Steffi Hobus, der Leiterin vom College. Sie meinte, dass es gerade ein brisantes Thema ist, weil der Personalservice die zusätzlichen Kompetenzbereiche Accounting und Mailzuweisungen zugeteilt bekommen hat. Und deswegen fallen die SHK Verträge gerade etwas hinten runter, was zum Beginn des Semesters natürlich total ungünstig ist, auch viele Tutor\*innen haben ihre Verträge noch nicht und da gibt es viele Bedenken und Austausch drüber. Ich habe es auch an StuBe weitergeleitet, die eine größere Vernetzungsgruppe haben. Wenn ihr selber SHK seid, könnt ihr in diese Vernetzungsgruppe gehen. Da wurde zuletzt eine Umfrage durchgeführt, ob ihr eure Verträge bekommen habt und, ob ihr sie rechtzeitig bekommen habt. Daraus wird ein Statement resümiert und an die Uni kommuniziert.

**QuARG:** Und wurde es auch gesagt, dass der Personalservice gerade komplett neu aufgebaut wird mit neuen Aufgaben. Sie müssen jetzt auch die Zugänge der Lehrpersonen für myStudy, Moodle und die Leuphana-Mail-Adresse verwalten. Um die Lehre pünktlich starten lassen zu können, wird das gerade über den SHK Verträgen priorisiert.

**Politik:** Bei der Utopie-Konferenz habe ich ausgeholfen und da war das Management auch total chaotisch. Man konnte sich nirgendwo seine Arbeitszeit eintragen und sie haben keine Daten von mir angefragt, um mich zu bezahlen. Da hat mir eine konkrete Ansprechperson für diese Sachen komplett gefehlt und zwei Monate hat es gedauert, bis für mich klarer wurde, wie ich bezahlt werde.

**AntiRa:** Es geht ja auch darum, dass einige auf das Geld angewiesen sind.

**Spre:** Es kann auch nicht sein, dass die Uni als einer der größten Arbeitgeber der Umgebung solche Probleme bei der Vertragsausstellung hat. Steffi Hobus hat für Verständnis geworben, da der Personalservice schon vor Corona unterbesetzt war, das kann ich auch verstehen.

**AntiRa:** Ich glaube nicht, dass es an der Sachbearbeiterin liegt. Mein Ziel wäre, Druck aufzubauen, dass mehr Personen eingestellt werden.

**Spre:** Genau! An alle: Wenn ihr davon betroffen seid, wendet euch an StuBe! Die sammeln gerade die Fälle und fassen das in einem Statement zusammen. Mail: stube@asta-luenburg.de, zwei Leute von der StuBe sind auch in der AStA Gruppe und die wünschen sich, dass ihr auf sie zugeht! Oder tretet der Vernetzungsgruppe bei für die Umfrage, die findet ihr auch auf unserer Website.

**AntiRa:** Und noch ein anderes Thema:Ich habe beim Frühstück zum Postermalen schonmal angesprochen, dass ich es toll fände, wenn wir zum Thema mentale Gesundheit ein paar Veranstaltungen machen würden. In meinem Bekanntenkreis hat die Pandemie starke Spuren hinterlassen die letzten 1 ½ Jahre. Die Stimmung ist dabei sehr gemischt: einerseits freut man sich auf das Campusleben, andererseits sind viele soziale Ängste und auch Depressionen gestiegen. Es gibt verschiedene Aktionen, wie man darauf aufmerksam machen könnte. Hilfsangebote und Tipps wären etwas, was ich gut fände, als AStA anzubieten.

**Spre:** Wir wollten nach der Opening Week zum Semesterstart einen Mental Health Newsletter schreiben über Regelstudienzeit, Beratungsstellen, Prüfungsabmeldung, das ginge stark in die Richtung.

**Politik:** Ich teile AntiRas Wahrnehmung. Dabei könnte man ein Angebot machen, das Studis aus höheren Semestern mit Studis aus niedrigeren Semestern zusammenbringt und Raum zum Gespräch bietet. Es soll keine Selbsthilfegruppe sein, sondern Austausch über Probleme und Sorgen wie Prüfungsangst, Kontakteknüpfen und weiteres ermöglichen. Themen, die unabhängig von Corona auch vorher schon existiert haben. Natürlich spielt das Alter da auch eine Rolle, nach der Schule mit 18, 20 Jahren fehlt die Widerstandskraft, mit diesen Hürden umzugehen.

**Spre:** Gerade jetzt nach 1 ½ Jahren Pandemie, Lockdown und sozialer Isolation. Trotz aller Vorfreude steht das im Raum, und wieder mit so vielen Menschen so viel Zeit in einem Raum zu verbringen, ist ein wichtiges Thema. Wollen wir da eine Gruppe aufmachen und an verschiedenen Formaten arbeiten? Wir könnten verschiedene Dinge ausprobieren und brainstormen zu dem Thema. Wir können erstmal einen ganz informellen Arbeitskreis dazu einrichten.

**Radio:** Ich fände das schon gut, über den Newsletter zu informieren und Beratungsangebote aufzuzeigen. Zusätzlich könnten wir das Thema auch in der Referatsarbeit aufgreifen durch Instagram z. B. Bei uns im Studiengang Individuale gibt es sowas, wo Studis aus verschiedenen Jahrgängen sich austauschen. Vielleicht haben da die Fachschaften oder Initiativen noch Ideen.

**Politik:** Ich denke, es ist wichtig, dass sich mit der Zeit ein Netzwerk aufbaut, das nachhaltig agieren kann. Das kann man mit uns, den Fachschaften, Instituten machen. Und nicht immer zu sagen „Die Ersti-Zeit war die schönste Zeit überhaupt.“, sondern darauf eingehen, dass es gerade schlecht läuft und, dass es normal ist, dass es einem Mal schlecht geht.

**Spre:** Und auch erstmal den Druck rausnehmen, dass es auch ok ist, mal nur 10 CP zu machen. Falls man andere Sachen nebenbei machen möchte, dass es vollkommen ok ist, das zu tun. Die Regelstudienzeit wurde ja verlängert und es gibt auch beim BAföG entsprechende Anträge, die man stellen kann.

**Protokoll:** Radio ist jetzt weg, trotzdem dazu eine Sache: der AStA ist ein Safe Space, ohne Frage. Nur fehlen uns doch die Kapazitäten als Anlaufstelle, oder? Oder haben wir eine Stelle dafür?

**Spre:** Da habe ich neulich auch drüber gesprochen. Nicht im Sinne einer Person, die psychologisch ausgebildet ist, sondern eine Person, an die man sich wenden könnte, die an die Stellen mit den Kompetenzen verweist. Das könnte man in so einer Gruppe auch mal diskutieren, ob es sich lohnen könnte, das einzurichten. Ich fände es auch ehrlich schön, wenn sich da etwas Langfristiges etabliert, eben auch weil das Thema so wichtig und dringend ist.

**Politik:** Es geht nicht darum, Menschen zu retten, sondern sich auf Augenhöhe zu begegnen und das Gespräch zu finden.

**QuARG:** Ich fand die Idee toll, dass man Zettel ausdruckt und auf den Toiletten aufhängt. Einfach, dass man ganz unverbindlich im Alltag damit in Berührung kommt. Damals ging es glaube ich um Panikattacken. Man könnte sowas ja auch mit Anlaufstellen gestalten.

**Spre:** Das müssten wir dann vorher abklären, sonst bekommen wir eine Rechnung vom Gebäudemanagement.

**AntiRa:** Das könnte wirklich alles sein, auch über einzunehmende Körperhaltungen, wenn du eine Panikattacke hast oder Suchtberatung. Man kann da wirklich alles machen.

**Politik:** Man kann auch Sprichwörter auf Plakate drucken, die einen entlasten sollen. Es sollen nicht so heute-ist-alles-schön-Sprüche sein, sondern ehrlich gemeinte Worte wie „Heute ist vielleicht alles scheiße, aber du bist trotzdem gut genug.“ Irgendwas Unerwartetes, Einfaches, was berührt.

**Spre:** So viele gute Ideen schon! Soll ich erstmal eine Telegram Gruppe aufmachen? *Zustimmung.*

Die Sitzungsleitung schließt die Sitzung um 15:52 Uhr.